

Kirchliches Gesetz- und Verordnungsblatt

der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Schleswig-Holsteins

Stück 12 13

Kiel, den 16. Juli

1956

Inhalt: I. Gesetze und Verordnungen. —

II. Bekanntmachungen.

Kollekten im August (S. 41). — Errichtung neuer Pfarrstellen (S. 41). — Predigttextvorschlag für den 12. August 1956 (S. 41). — Krankenhausseelsorger-Konvent 1956 (S. 42). — Kirchenmusikalische Arbeitstagung (S. 42). — Ausschreibung einer Pfarrstelle (S. 42). — Empfehlenswerte Schrift (S. 42). — Kirchenjahr 1956—1957 (S. 42).

III. Personalien (S. 42).

Bekanntmachungen

Kollekten im August.

Kiel, den 10. Juli 1956.

Die Kollekte am 10. Sonntag n. Tr. (S. 8. 56) gehört seit vielen Jahren der „missionarisch-diakonischen Arbeit im Heiligen Lande“ und dem Dienst der Judenmission. Beide Arbeiten geschehen mehr in der Stille als in der großen Öffentlichkeit. Daran wird sich auch so schnell nichts ändern. Wir bitten aber ganz herzlich darum, daß in der Abkündigung der Kollekte am 8. 56 den Gemeinden ein Wort über diese beiden besonderen Arbeiten unserer Kirche gesagt wird.

Der Kirchbau in Düneberg, für den am 11. Sonntag n. Tr. (12. 8. 56) um ein Opfer gebeten wird, sei allen Gemeinden unserer Landeskirche sehr ans Herz gelegt. Die in den letzten Jahren schnell gewachsene Gemeinde im Süden unseres Landes verträgt es nicht länger, ohne Gotteshaus zu sein, und jede Gemeinde sollte froh sein und gern dazu helfen, daß Brüder und Schwestern einer anderen Gemeinde eine eigene Kirche erhalten.

Für das evangelische Männerwerk unserer Landeskirche geben wir gern unser Opfer am 26. 8. 56 (13. Sonntag n. Tr.). Es ist nicht nötig, hier ausführlich über die Arbeit zu sprechen, die seit Jahren das Männerwerk leistet. Nur soviel: Wir können uns diese Arbeit, durch die weite Türen geöffnet sind, nicht mehr wegdenken. Es würde an einer entscheidenden Stelle etwas fehlen, wenn es das Männerwerk nicht gäbe. Der Arbeit, der die ganze Liebe von Herrn Dr. Feller gehört, sollte auch die ganze Liebe jeder Gemeinde gehören. Wir bitten darum, daß die Kollekte am 26. 8. 56 eine gute Gabe sein möchte.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

Im Auftrage:

Schmidt

J.-Nr. 11 326/56/V/P 1.

Errichtung neuer Pfarrstellen.

Kiel, den 3. Juli 1956.

Unter Hinweis auf die Bekanntmachung vom 29. Mai 1951 (Kirchl. Ges.- u. V.-Bl. S. 55) wird gebeten, Anträge auf Errichtung neuer Pfarrstellen im Rechnungsjahr 1957 dem Landeskirchenamt bis zum 1. Oktober 1956 vorzulegen. Spä-

ter eingehende Anträge können für eine Errichtung im Rechnungsjahr 1957 nicht berücksichtigt werden.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

Im Auftrage:

Otte

J.-Nr. 10 928/56/IX/4/E 1.

Predigttextvorschlag für den 12. August 1956
(1). S. n. Trn.)

Kiel, den 14. Juli 1956.

Der Vorbereitende Ausschuß des Deutschen Evangelischen Kirchentages 1956 hat an die Kirchenleitungen die Bitte gerichtet, den Herren Geistlichen als gemeinsamen Predigttext für den Sonntag des Deutschen Evangelischen Kirchentages 1956 Römer 8, 33—39 vorzuschlagen. Das Gesamtthema des Deutschen Evangelischen Kirchentages ist die biblische Jahreslosung 1956: „Laßt Euch versöhnen mit Gott!“ Wir geben die Bitte des Deutschen Evangelischen Kirchentages mit Empfehlung weiter.

Im Auftrage:

Drummaß

J.-Nr. 11 546/III.

Krankenhausseelsorger-Konvent 1956.

Kiel, den 9. Juli 1956.

Zu unserem Bedauern ist es uns nicht möglich gewesen, der Übung gemäß im Januar einen Krankenhausseelsorger-Konvent zu halten. Um so herzlicher laden wir zu einer Tagung der Krankenhausseelsorger für

Mittwoch, den 12. September 1956,
vormittags 10.00 Uhr,
in das Martinshaus in Kendsburg ein.

Tagesordnung:

1. Biblische Eröffnung: Oberkonsistorialrat Drummaß
2. Mitteilungen: Konsistorialrat Otte
3. Vortrag Pastor Ehmsen: Der moderne Mensch und das Kranksein
Ausprache
4. Lichtbildervortrag Pastor Lic. Dr. Euler, Gießen:
Über die Aussätzigenbehandlung im Mittelalter und

das Seelsorgemotiv an Bildern alter Kirchen
5. Aussprache über gemeinsame Anliegen der Arbeit.
Literaturberichte

Die Tagung soll spätestens um 18.00 Uhr abgeschlossen sein; Reise- und Verpflegungskosten sind von den entsendenden Stellen zu übernehmen.

Wir empfehlen den Besuch dieser für die Arbeit der Krankenseelsorge inhaltreichen Tagung allen Pastoren, die in solcher Arbeit haupt- oder nebenamtlich stehen.

Wir bitten um vorherige Anmeldung der Teilnehmerzahl im Martinshaus in Rendsburg, Kanalufer 48.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

Im Auftrage:

Brummaß

J.-Nr. 8976/VII/III/56/L 47.

Kirchenmusikalische Arbeitstagung.

Kiel, den 5. Juli 1956.

In der Zeit vom 29. August bis 5. September 1956 veranstalten die Landesverbände Schleswig-Holstein des Verbandes evang. Kirchenmusiker und des Verbandes evang. Kirchchöre Deutschlands eine Arbeitstagung mit dem Thema „Zeitgenössische Kirchenmusik, Aufgabe und Aussage“. Die Veranstaltung findet im Jugendhof Bäck am Kageburger See statt.

Die Teilnehmergebühr beträgt 10,— DM (für Verbandsmitglieder 8,50 DM); Kosten für Unterbringung und Verpflegung 5,50 DM pro Tag, für Bettwäsche einmalig 1,— DM. Fahrpreisermäßigung bei der Bundesbahn 33 1/3 %.

Anmeldungen werden umgehend erbeten von Kantor Alfred Dressel, Preetz (Holstein), Kirchenstraße 39, der nach erfolgter Anmeldung weitere Einzelheiten mitteilt.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt

Im Auftrage:

Gölbner

J.-Nr. 10 652/56—IX/2— H 23.

Ausschreibung einer Pfarrstelle.

Die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Büsum, Propstei Norderdithmarschen, wird erneut zur Bewerbung ausgeschrieben. Die Besetzung erfolgt durch Wahl der Kirchenvertretung nach Präsentation durch den Synodalausschuß. Bewerbungsgesuche mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften sind bis zum 22. Juli 1956 an den Synodalausschuß Zeide, Markt 28, einzusenden. Pastorat mit Garten vorhanden. Büsum ist staatlich anerkanntes Nordseeheilbad. Neusprachliches und mathematisch-naturwissenschaftliches Gymnasium am Orte.
J.-Nr. 10 904/56/III/4/Büsum 2.

Empfehlenswerte Schrift.

Ökumenischer Katechismus, 3. völlig neu bearbeitete Auflage, 1955, verfaßt von Pfarrer D. W. Menn, Eo. Verlagswerk, Stuttgart, 1,80 DM, bei Mengenabnahme erhebliche Preisvergünstigungen.

Dieses Heft ist vorzüglich geeignet, in knapper Form in Geschichte, Wesen und Aufgabe der ökumenischen Bewegung einzuführen und ein zuverlässiges Bild von ihrem gegenwärtigen Stand zu vermitteln.

J.-Nr. 10 024/56/VII.

Personalien



Pastor i. R.

Theodor Wedekind

geboren am 21. 11. 1896 in Hannover,
gestorben am 2. 6. 1956 in Löhnhorst.

Der Verstorbene war nach seiner Ausbildung für den Dienst in der Diaspora im Predigerseminar Kropp zunächst ab 1. 10. 1919 von der Lauenburgischen Synode für den volksmissionarischen Dienst angestellt und war ab 1. 10. 1920 Leiter der Kieler Stadtmission.

Am 4. 7. 1925 wurde der Verstorbene in Strathcona (Kanada) für den Dienst in der Vereinigten Lutherischen Kirche von Nordamerika ordiniert und gehörte bis zum 1. 12. 1927 der Manitoba-Synode an.

Danach wurde er vom 14. 12. 1927 bis 31. 10. 1930 mit der kommissarischen Verwaltung der Pfarrstelle in Niendorf a. St. beauftragt. Vom 1. 3. bis 31. 8. 1931 stand er im Dienst der Mecklenburgischen Volksmission. Am 19. 11. 1933 wurde der Verstorbene mit der kommissarischen Verwaltung des Pfarramts St. Laurentii auf Föhr beauftragt und am 30. 6. 1938 endgültig berufen. Am 1. 10. 1947 wurde er in den Ruhestand versetzt.

Ernannt:

Am 2. Juli 1956 der Pastor Horst Wolff, 3. 3. in Dielefeld, zum Pastor der Osterkirchengemeinde in Hamburg-Altona (1. Pfarrstelle), Propstei Altona.

In den Ruhestand versetzt:

Zum 1. November 1956 Pastor Heinrich Johannsen in Schwesing.

Entlassen:

Aus dem Dienst der Eo.-Luth. Landeskirche Schleswig-Holsteins auf seinen Antrag mit Wirkung vom 30. September 1956 der Studieninspektor Pastor Dr. Willi Marsen, Preetz, infolge einer Berufung auf einen Lehrstuhl der Kirchlichen Hochschule in Bethel.